

Dem **Hauptausschuss**
am **18. Juli 2016** in öffentlicher Sitzung
vorgelegt

Veranstaltungsidee „Lindauer Seefest“ bzw. Flammende Sterne Lindau“

Anlage: Geländeplan

Sachverhalt:

Die Firma MPS - Gesellschaft für Marketing- und Presseservice mbH und die EFM-Event- und Festivalmanagement GmbH aus Leinfelden-Echterdingen sind an die Stadtverwaltung herangetreten mit der Absicht, erstmals am 27.05.2017 sowie in der Zukunft jährlich die Veranstaltung „Flammende Sterne Lindau“ durchführen zu wollen.

1. Veranstaltungsidee, Konzept und Eckdaten:

Bei einem Gespräch in der Stadtverwaltung am 01.06.2016 wurde die Veranstaltungsidee den Vertretern der verschiedenen betroffenen Sachgebiete (City- und Eventmanagement, Verkehrsabteilung, Stadtgärtnerei, Liegenschaften, Bauordnung, Presseamt, Büro des Oberbürgermeisters, Ordnungsamt) in groben Zügen vorgestellt und die Realisierbarkeit diskutiert.

Die Veranstaltung ist angelehnt an das „Konstanzer Seenachtsfest“ und die „Flammenden Sterne Ostfildern“, bei welchen die beiden Gesellschaften ebenfalls Veranstalter sind.

Neben verschiedenen gastronomischen Angeboten und sonstigen Vergnügungs-/Unterhaltungselementen sieht das Veranstaltungskonzept als Hauptact einen einzigartigen und so noch nicht existierenden Wettstreit von zwei internationalen Pyrotechnikern (musik-synchrones Großfeuerwerk auf dem See) vor. Dabei erhalten beide Teams dasselbe Budget und dieselbe Zeitvorgabe für die Dauer des Feuerwerks. Daraus gilt es, eine möglichst kreative und auf die Musik abgestimmte Choreografie zu erstellen, die von einer Jury anhand vielschichtiger Kriterien (Musik, Vielseitigkeit der Effekte,...) bewertet und vor dem Publikum gekürt wird.

Geplante Veranstaltungsorte sind der Eisenbahndamm, der Seeparkplatz auf der Hinteren Insel und der Lotzbeckpark. Des Weiteren befinden sich zwei Schiffe für die Pyrotechniker auf dem See. Erwartet werden ca. 16.000 – 18.000 Besucher über den Tag verteilt.

Programmteile:

Lotzbeckpark:

- Kinder- und Familienprogramm
- Gastronomie
- Walking Acts
- Biergarten
- Stimmungsvolle Illumination

Bahndamm:

- Kulinarische Meile

- Flaniermeile
- Seeparkplatz:
- Riesenrad und nostalgisches Kettenkarussell
 - Kunstvolle Wasserspiele
 - DJ Tower mit großem Tanzareal
 - Festivalmarkt mit Kunsthandwerk
 - Cocktailbars
 - Gastronomie
 - Walking Acts

Die Veranstaltung soll professionell beworben und vermarktet werden (Hörfunk, TV, Presse regional und überregional, Fachpresse)

2. Umsetzbarkeit, Potentialanalyse:

In Bezug auf die Veranstaltungsidee wurden von den Beteiligten vor allem die verkehrlichen Einschränkungen (Parkplatzkapazität, Anfahrbarkeit) infolge der laufenden und anstehenden Baumaßnahmen, die sicherheitsrechtlichen Anforderungen aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Uferkante, Höchstbesucherzahl gemessen an der Veranstaltungsfläche und den Fluchtwegen) und die Lärmproblematik als kritisch eingestuft. Insgesamt gesehen wurde die Veranstaltung jedoch mit gewissen Einschränkungen als grundsätzlich durchführbar eingeschätzt. Vom Veranstalter wurde eine Expertise über die Machbarkeit der angedachten Veranstaltung sowie ein grobes Sicherheitskonzept gefordert, welches die notwendigen Maßnahmen aufgrund einer Gefährdungsanalyse betrachtet.

Die Firma MPS- Gesellschaft für Marketing- und Presseservice mbH und die EFM-Event- und Festivalmanagement GmbH haben dies an eine Fachfirma beauftragt und inzwischen eine Potentialanalyse vorgelegt.

Die Potentialanalyse kommt zum Ergebnis, dass die Veranstaltung unter Einschränkungen durchführbar ist. Die Höchstbesucherkapazität auf den einzelnen Veranstaltungsplätzen ist anhand der konkreten Veranstaltungsplanung festzulegen. Darüber hinaus sind Zusatzverkehre bei Bahn&Bus vorzusehen.

Derzeit finden weitere Abstimmungen mit der PI Lindau sowie dem Fachbereich Umwelt- und Naturschutz des Landratsamtes statt.

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss ergibt sich aus der Diskussion.



Bohnert
Bürger- und Ordnungsamt

Lindauer Seefest



4. Geländeplan



Geländeteile

- * Seeparkplatz
- * Bahndamm
- * Lotzbeckpark

Die Feuerwerke werden von Schiffen gezündet